

Pressemitteilung | Berlin | 27.08.2020

## **„Kauf nebenan!“-Ideenaktion: nebenan.de und Visa zeichnen die innovativsten lokalen Gewerbe Deutschlands aus**

*Vom Blumenbinden per Livestream über eine Videoanruf-Software für Pflegeeinrichtungen bis hin zu digitaler Gästeerfassung – mit solch spannenden Konzepten überzeugen Unternehmer und Gründer bei der „Kauf nebenan!“-Ideenaktion von [nebenan.de](https://nebenan.de) und Visa. Die Jury zeichnet insgesamt 50 starke Ideen aus.*

Berlin, 27. August 2020. In den vergangenen Monaten haben Händler in ganz Deutschland gezeigt, wie sie während der Krisenzeit ihr eigenes Geschäft auf kreative Weise attraktiver gestalten und beleben. Sie kreierten neue Produkte, Dienstleistungen oder Verkaufskanäle, angepasst an die neue Situation, für ein zukunftsfähiges Business.

Diesen Innovationsgeist wollen das Nachbarschaftsnetzwerk nebenan.de und der Zahlungsanbieter Visa – als langfristige und zuverlässige Partner kleiner Händler – honorieren. Gemeinsam riefen sie im Juni die „Kauf nebenan!“-Ideenaktion ins Leben und forderten die Händler dazu auf, ihre Konzepte online einzusenden.

Die 50 Gewinner erhalten je eine Online-Kampagne im Wert von 1.000 Euro. So können die Unternehmer ihr Geschäft oder ihre Dienstleistung umfassend bewerben. Darüber hinaus verlost nebenan.de und Visa unter anderem 50 zwölfmonatige Plus-Pakete für ein Gewerbeprofil bei nebenan.de.

*„Flexibel, kreativ, mit Hingabe – die Gewinner der „Kauf nebenan!“-Ideenaktion zeigen, wie lokale Gewerbe in Krisenzeiten überzeugen und zu lebendigen Nachbarschaften beitragen können. Eine wichtige Inspirationsquelle für Läden, Cafés und Studios! Wir freuen uns, gemeinsam mit Visa den lokalen Gewerben und ihren Ideen mehr Sichtbarkeit zu verleihen.“* - Ina Remmers, Geschäftsführerin und Mitgründerin von nebenan.de.

### **Konzepte mit Köpfchen**

Ob Neu-Erfindung oder Optimierung von Bestehendem – die Händler zeigen bei der Ideenaktion vielfältige Möglichkeiten für Businessmodelle, angepasst an die aktuellen, schwierigen Bedingungen. Etwa Anja Walter von „Dein Blumencafé“ aus Wefensleben. Über Kameras können die Kunden live in ihren Laden schalten und zuschauen, wie ihre Sträuße gebunden werden. Per Chat oder Telefon lassen sich Wünsche durchgeben. Das fertige Bukett kann abgeholt werden oder wird ausgeliefert.

Auf die gleiche Technik setzte das Team von „Videobesuch“ aus Köln: Sie entwickelten eine Software für Videoanrufe in Pflegeeinrichtungen. Angehörige können Videobesuche mit Bewohnern in Pflegeeinrichtungen mit Hilfe eines Links buchen – ohne, dass zusätzlicher Planungsaufwand für Pflegekräfte entsteht.

Um Verabredungen geht es auch bei „Hygiene Ranger“ aus Wuppertal. Um die Kontaktdaten von Gästen in Cafés und Co. einfach und datenschutzkonform erfassen zu können, entwickelte das Unternehmen eine digitale Datenerfassung via QR-Code – eine große Arbeitserleichterung für Gastronomie – und Gäste.

*„Die Qualität der Einsendungen war beeindruckend – die Händler haben bewiesen, wie viel Kreativität und Innovationsgeist in ihnen steckt. Unsere „Kauf nebenan!“-Ideenaktion gibt ihnen mit dem Werbe-Paket und den Händler-Abos nun die Möglichkeit, auch langfristig und nachhaltig auf sich aufmerksam zu machen. Denn unsere vielfältige lokale Wirtschaft muss unbedingt erhalten bleiben.“* - Merle Meier-Holsten, Head of Marketing bei Visa in Central Europe

### Über die „Kauf nebenan!“-Ideenaktion

Die „Kauf nebenan!“-Ideenaktion ist eine Kooperation von nebenan.de und Visa und Teil einer langfristig angelegten Zusammenarbeit, um kleinen Händlern zur Seite zu stehen. Die Jury, bestehend aus Merle Meier-Holsten und Jürgen Schübel von Visa, Ina Remmers von nebenan.de und Stephan Tromp vom Handelsverband Deutschland, wählte die 50 Hauptgewinner aus. Sie bewerteten die eingereichten Ideen nach den Kriterien Kundenorientierung, Geschäftserfolg, Zukunftsfähigkeit, Einfallsreichtum und Vielfalt in der Nachbarschaft.

### Über nebenan.de

[nebenan.de](https://nebenan.de) ist das größte soziale Netzwerk für Nachbarn in Deutschland mit 1,6 Mio. aktiven Nutzern. Über die kostenlose, lokale Plattform können sich Nachbarn unkompliziert kennenlernen, helfen, zu Aktivitäten verabreden, Dinge teilen und verschenken. Nur verifizierte Nachbarn haben Zugang zu nebenan.de. Die Plattform wurde 2015 in Berlin als Sozialunternehmen gegründet und ist TÜV-geprüft. Seit 2018 können lokale, gemeinnützige Organisationen und Stadtverwaltungen über ein sogenanntes [Organisationsprofil](#) Teil der Nachbarschaft werden. Seit Anfang 2019 steht die Plattform auch [lokalen Gewerben](#) offen.

### Links nebenan.de:

- Startseite: [nebenan.de](https://nebenan.de)
- Aktionsseite: [kaufnebenan.de](https://kaufnebenan.de)
- Für lokale Gewerbe: [gewerbe.nebenan.de](https://gewerbe.nebenan.de)
- Für Gemeinnützige (Vereine, Städte, Kommunen): [organisation.nebenan.de](https://organisation.nebenan.de)
- Online-Magazin: [magazin.nebenan.de](https://magazin.nebenan.de)
- nebenan.de Stiftung: [www.nebenan-stiftung.de](https://www.nebenan-stiftung.de)

**Pressekontakt:** nebenan.de • Hannah Kappes • [presse@nebenan.de](mailto:presse@nebenan.de) • 030 346 5577 64

**Pressemappe & Bildmaterial:** Zum Download unter [presse.nebenan.de](https://presse.nebenan.de)